

# Förderverein finanziert neue Truhenorgel

Instrument wird am Sonntag, 3. November, an die Gemeinde Sankt Martin übergeben

Von Edgar Rohmert

WANGEN - Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung: Die Kirchengemeinde Sankt Martin bekommt eine neue Truhenorgel. Als Geschenk, finanziert durch den Kirchenmusikförderverein. Die Freude über dieses musikalische Schmuckstück ist groß, besonders beim Organisten und Kirchenmusiker Georg Enderwitz. Nun gibt es neben der großen Chororgel („Rieger-Organ“) ein kleines, schlankes Begleit-Instrument, das besonders für Kammermusik und kleinere Chorgruppen geeignet ist.

Alles begann vor eineinhalb Jahren. Die Mitgliederversammlung des Kirchenmusikfördervereins von Sankt Martin entschied, einem lang gehegten Wunsch von Enderwitz nachzukommen: eine Truhenorgel zur Bereicherung und Erweiterung der Kirchenmusik. Kurt Peter mach-

te sich mit anderen engagierten Mitgliedern des Vereins auf die Suche nach Sponsoren. Das Projekt verlief überaus erfolgreich. Für die Anschaffung dieser Orgel kam innerhalb kurzer Zeit ein Betrag von gut



Die neue Truhenorgel FOTO: ROHMERT

20 000 Euro zusammen. Georg Enderwitz machte sich inzwischen auf die Suche nach einem geeigneten Instrument, und dies war bald gefunden: in Hergensweiler beim Orgelbaumeister Josef Maier. Eine erstklassige Adresse unter den Orgelbaumeistern. Josef Maier hat sich unter anderem durch die Renovierung der Orgeln in Niederwangen und Isny einen Namen gemacht. Letztlich kostete die Anschaffung der neuen Truhenorgel den Förderverein 24 500 Euro, die durch Sponsoren, Mitgliederbeiträge und Rücklagen aufgebracht wurden.

Am Sonntag, 3. November, wird der Kirchenmusikförderverein dieses schöne Instrument der Gemeinde Sankt Martin übergeben, im Rahmen eines feierlichen Benefizkonzerts um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Dabei kommt natürlich auch die neue Truhenorgel für die Zuhörer zum Einsatz.

Und was unterscheidet sie von einer klassischen großen Chororgel? Georg Enderwitz erläutert in einem Gespräch die Bedeutung und den besonderen Verwendungszweck dieses Instruments: „Eine Truhenorgel ist ein transportables, rein mechanisches Instrument – also ohne Elektronik –, das besonders in der Kammermusik seine Verwendung findet.“ Bei der neu angeschafften Truhenorgel handelt es sich um eine Pfeifenorgel mit dreieinhalb Registern, wobei die Pfeifen aus Holz und Metall bestehen.

## Orgel unterstützt Chorgesang

Optisch gleicht der Corpus aus Kirschholz einer großen Truhe – daher der Name. In der Kirchenmusik dient das Positiv als Generalbassinstrument oder zur Unterstützung des Chorgesangs. In der weltlichen Musik wird es sowohl solistisch als auch mit anderen (Solo-) Instrumen-

ten eingesetzt. Bei den Internationalen Sommerkonzerten, kleineren Chormessen und den beliebten Rorate-Gottesdiensten im Advent wird das neue schicke Instrument besonders zum Einsatz kommen. Kurt Peter, Vorstandsmitglied im Kirchenmusikförderverein, blickt mit großer Freude und Dankbarkeit auf diese Neuanschaffung: „Wir übergeben diese Truhenorgel der Kirchengemeinde als Geschenk. Wir danken unseren großzügigen Sponsoren und den Mitgliedern, dass sie diese Anschaffung ermöglicht haben.“

Ein Teil des Kaufpreises wurde aus den Rücklagen des Vereins beglichen. Daher werden noch Spenden für die Truhenorgel entgegengenommen. Infos dazu gibt es beim Förderverein Kirchenmusik Sankt Martin, [www.kirchenmusikfv.de](http://www.kirchenmusikfv.de)

## TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,  
unserem Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Erich Müller**

\* 26.06.1933 † 30.10.2012

In stiller Trauer

Deine Frau Gertrud  
Deine Söhne Roland  
Heribert mit Claudia und Familie  
Deine Schwestern Josefine, Thekla und Gertrud mit Familien  
Deine Schwägerin Rosa mit Familie

Einem jeden von uns  
ist gegeben die Gnade  
nach dem Maße der  
Gabe Christi.

Seid nicht traurig,  
sondern habt den Mut vor  
Lasst mir einen Platz zwischen  
wie ich ihn im Leben hatt

**Horst Ru**

\* 25.07.1950 † 30

Unsere Liebe begleitet  
Mireille mit Pierre  
Deine Geschwister mit